

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/075/2017/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	21.03.2017				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	04.04.2017				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	23.05.2017	Zur Information			

Titel:

Erweiterung der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans zwecks Untersuchung zur Realisierbarkeit der Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord

Beschlussvorschlag:

1. Die Ergebnisse der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans (VEP: Stand Dezember 2016) zur Ostrandstraße sind hinsichtlich der alleinigen Realisierung für den Abschnitt Ringschluss Dessau-Nord durch eine erweiterte verkehrsplanerische Untersuchung mit dem Ziel der deutlichen Entlastung der Innenstadt und angrenzenden Wohngebieten zu ergänzen.
2. Mit dieser Untersuchung wird das Ingenieurbüro IVAS Dresden ergänzend zu den bereits erfolgten Untersuchungen zum VEP beauftragt.
3. Die Aufgabenstellung zur verkehrsplanerischen Untersuchung für den Abschnitt Ringschluss Dessau-Nord gemäß Anlage 2 wird bestätigt. Die verkehrsplanerischen Untersuchungsergebnisse sind dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vorzustellen.
4. Bis zur Vorstellung und Diskussion der verkehrsplanerischen Untersuchung ruht das Planfeststellungsverfahren Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord.

Gesetzliche Grundlagen:	StrG LSA, StVO, VV-EntflechtG
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/022/2015/VI-66
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	4. Fortschreibung des VEP Dessau-Roßlau
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☐	
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☒	01, 02, 03, 08, 10
Handel und Versorgung	☒	01, 03
Landschaft und Umwelt	☒	02
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Ergebnishaushalt (Entwurf) 2017

Produktkonto: 511105291504 - Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan

HH-Ansatz: 25.000 €

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Beigeordnete

beschlossen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am:

Schönemann
Ausschussvorsitzender

Anlage 1:

Begründung:

Auf der Grundlage des Beschlusses BV/022/2015/VI-66 (Aufgabenstellung zur 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Dessau-Roßlau) wurde eine verkehrliche Bewertung des Vorhabens Ostrandstraße (Neubau 2. Muldebrücke und Neubau Ringschluss Dessau-Nord) erarbeitet und den Ausschüssen für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 25.10.2016 vorgestellt.

Diese verkehrliche Bewertung geht von dem bisher geplanten Ausbau der Ostrandstraße aus, d. h. von der Realisierung beider noch fehlender Bauabschnitte (2. Muldebrücke, Ringschluss Dessau-Nord). Für die Ostrandstraße wird ein deutlicher Rückgang ihrer Verkehrswirksamkeit bis 2035 prognostiziert, der im Wesentlichen aus dem anhaltenden Rückgang der Bevölkerung in Dessau-Roßlau und im Umland bis 2035 resultiert.

Aus den für 2035 prognostizierten Verkehrsbelastungen im Abschnitt des Ringschlusses Dessau-Nord von nur 2.500 Kfz/24h sowie der geringen Entlastungswirkung der Ostrandstraße im Stadtzentrum und im Wohngebiet Dessau-Nord ergeht die verkehrsplanerische Empfehlung, die Neubauvorhaben 2. Muldebrücke und Ringschluss Dessau-Nord nicht weiter zu verfolgen.

Eine Flächenfreihaltung der Ostrandstraße wird jedoch empfohlen, so dass die Trasse der Ostrandstraße auch zukünftig zur Verfügung steht, falls sich die maßgeblichen Randbedingungen ändern.

In Kenntnis dieser verkehrsplanerischen Empfehlung zur städtischen Verkehrsentwicklungsplanung wurde durch die Fraktionen des Stadtrates ein reduzierter Ausbau der Ostrandstraße vorgeschlagen. Dieser reduzierte Ausbau sieht nur noch die Realisierung des Neubauabschnitts Ringschluss Dessau-Nord vor.

Im Rahmen einer Abstimmungsberatung zwischen den Stadtratsfraktionen, dem Büro IVAS Dresden und der Verwaltung am 13.02.2017 wurde folgende Vorgehensweise für die weitere Bearbeitung der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans Dessau-Roßlau abgestimmt:

- Der Untersuchungsrahmen der 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans ist um die Netzvariante des reduzierten Ausbaus der Ostrandstraße (Realisierung Ringschluss Dessau-Nord ohne 2. Muldebrücke) zu erweitern, um auf diesen Ergebnissen beruhend die Verkehrswirkungen dieser Netzvariante bewerten zu können. Das hier anhängige Planfeststellungsverfahren Ostrandstraße 2. BA Ringschluss Dessau-Nord wird bis zur Klärung der weiteren Verfahrensweise ausgesetzt.
- Durch das Tiefbauamt ist eine entsprechende Ergänzung der Aufgabestellung zur 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans zu erarbeiten und das Büro IVAS Dresden mit der erweiterten Untersuchung zu beauftragen.
- Die Ergebnisse der verkehrlichen Bewertung des reduzierten Ausbaus der Ostrandstraße sind im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vorzustellen und in die 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans einzuarbeiten.

Anlage 2

Aufgabenstellung zur 4. Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans für den Abschnitt Ringschluss Dessau-Nord (reduzierte Ostrandstraße)

